Pressemitteilung

274/2026

Weitere Auskünfte erteilt:
Referat öffentliche Finanzen, Personal im öffentlichen Dienst
Telefon +49 (0) 361 57334-3267

Pressestelle
Telefon +49 (0) 361 57331-9113
presse@statistik.thueringen.de

Erfurt,
10. November 2026

Zahl der Versorgungsempfängerinnen und -empfänger seit 2017 mehr als verdoppelt

Die Zahl der Versorgungsempfängerinnen und -empfänger ist in Thüringen in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik mitteilt, erhöhte sich der Bestand an Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richtern von 9 150 im Jahr 2017 auf 20 575 im Jahr 2026, jeweils zum Stichtag 1.1. des Jahres. Das entsprach einem Anstieg um 124,8 Prozent.

Den größten Anteil bildeten die Empfängerinnen und Empfänger von Ruhegehalt. Deren Anzahl stieg im selben Zeitraum von 7 955 auf 18 225 Personen. Auch im Landesbereich war eine deutliche Zunahme zu verzeichnen. Hier erhöhte sich die Anzahl der ehemaligen Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter am 1.1. des Jahres von 7 570 im Jahr 2017 auf 17 980 Personen im Jahr 2026. Im kommunalen Bereich stiegen diese von 1 575 auf 2 585 Versorgungsempfängerinnen und -empfänger.

Neben dem Bestand ist auch die Zahl der Zugänge von Ruhegehaltsempfängerinnen und -empfängern im öffentlichen Dienst gestiegen. Während im Jahr 2016 insgesamt 815 Beamtinnen und Beamte sowie Richterinnen und Richter in den Ruhestand eintraten, waren es 2025 insgesamt 1 320 Personen. Damit lag die Zahl der Ruhestandseintritte 62,0 Prozent über dem Wert von 2016.

Besonders deutlich zeigte sich diese Entwicklung im Schuldienst. Hier stieg die Zahl der Ruhestandseintritte von 315 im Jahr 2016 auf 620 im Jahr 2025. Das entspricht einem Zuwachs von 96,5 Prozent, also fast einer Verdopplung. Damit entfielen 46,9 Prozent aller erfassten Ruhestandseintritte im Jahr 2025 auf den Schuldienst.

Bitte beachten:

Die Ergebnisse der Versorgungsempfängerstatistik des öffentlichen Dienstes nach Beamtenversorgungsrecht des Freistaates Thüringen werden zum Stand 1. Januar des jeweiligen Jahres erhoben.

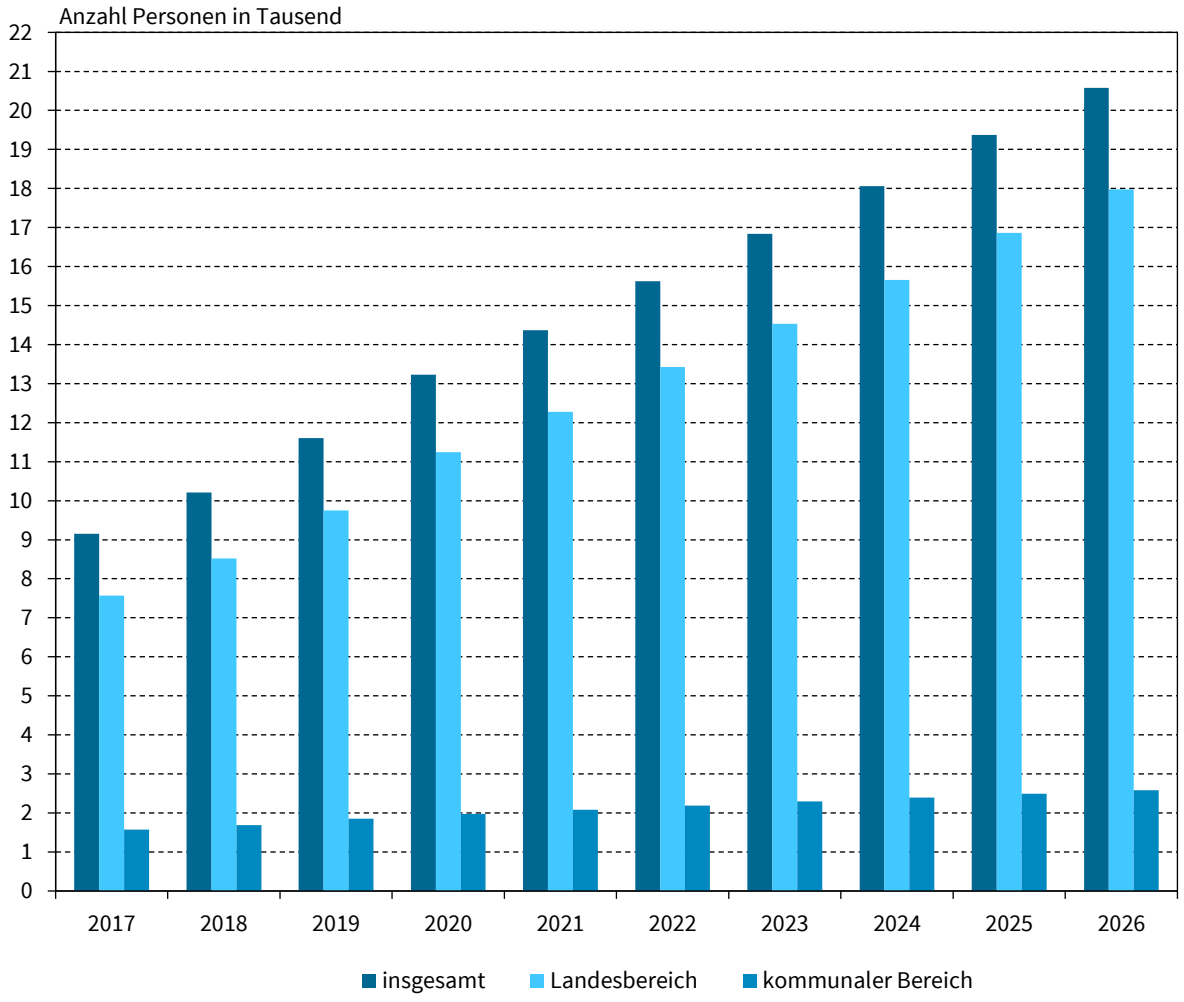
Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt
www.statistik.thueringen.de

Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung sind die Absolutwerte auf ein Vielfaches von 5 gerundet. Die Summe der gerundeten Werte kann von der ebenfalls gerundeten Gesamtsumme abweichen.

- Ausführliche Ergebnisse zu den Versorgungsempfängerinnen und -empfängern bietet der Statistische Bericht „Versorgungsempfänger in Thüringen am 1.1.2026“, der demnächst im Webshop abrufbar ist.

Entwicklung der Versorgungsempfängerinnen und -empfänger zum 1.1. der Jahre 2017 bis 2026 nach Gebietskörperschaftsgruppen



Thüringer Landesamt für Statistik

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

www.statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Pressemitteilung

274/2026

Versorgungsempfängerinnen und -empfänger nach Art der Versorgung*)

Stichtag (1.1.)	Empfänger/-innen von			
	Versorgungsbezügen insgesamt	davon		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
	Anzahl			
2017	9 150	7 955	1 020	175
2018	10 210	8 935	1 115	165
2019	11 605	10 235	1 210	160
2020	13 230	11 735	1 325	170
2021	14 365	12 750	1 445	170
2022	15 625	13 855	1 585	185
2023	16 840	14 925	1 735	180
2024	18 060	15 995	1 880	180
2025	19 370	17 160	2 020	190
2026	20 575	18 225	2 155	195

*) einschließlich Unfallversorgung

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

www.statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.